

Ziel

Dieses Konzept dient der Vereinheitlichung der Arbeit mit der Lernplattform insbesondere für die Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien und das Homelearning am barnim-gymnasium bernau. Das Konzept ist sowohl für Lehrkräfte als auch für Schüler*innen und Eltern gedacht.

Allgemeines

1. Alle Lehrkräfte erstellen Aufgaben bzw. Lehr- und Lernmaterialien für ihr Fach.
2. Die Lehrkräfte notieren bei der Erstellung von Aufgaben eine Bearbeitungsdauer als Orientierung für die Schüler*innen. Sie achten dabei darauf, dass die Bearbeitungszeit im Homeschooling länger dauert als üblicherweise im Unterricht. Jede Lehrkraft erstellt pro Woche Aufgaben in einem Maximalumfang, die dem Stundenumfang ihres Faches entsprechen.
3. Die Lehrkräfte prüfen selbst, ob sie Lernvideos, Hilfechats oder Onlinekonferenzen anbieten können.
4. Bezüglich der Bewertung von Aufgaben im Homeschooling verweisen wir auf die jeweils aktuell gültigen Regelungen des MBS.

Lehrkräfte

1. Jede Lehrkraft gibt zu Beginn einer Woche über die Funktion „Aufgaben“ der Lernplattform die Aufgaben für ihr Fach bekannt. Dabei definiert die Lehrkraft zudem, bis wann diese zu erledigen sowie ob und wohin Dokumente hochzuladen sind.
2. Jede Lehrkraft lädt die ggf. notwendigen Dokumente in die Dateiablage des Kurses bzw. der Klasse. Dafür legt die Lehrkraft eine übersichtliche Ordnerstruktur an, aus der eine Unterscheidung nach Aktualität sowie zwischen Aufgaben/Materialien und Abgaben hervorgeht.
3. Für die Abgaben legen die Lehrkräfte in der Dateiablage Abgabeordner an. In den Einstellungen des Abgabeordners wird die Funktion des Herunterladens von Dateien deaktiviert, um Missbrauch der Dokumente durch andere Schüler*innen entgegenzuwirken.
4. Möchte eine Lehrkraft den Schüler*innen eine wichtige Information zukommen lassen, so nutzt sie hierfür die Mailfunktion.
5. Jede Lehrkraft schreibt den Schüler*innen, die versäumt haben eine Aufgabe abzugeben, eine Mail. Fehlen wiederholt Abgaben, so informiert sie die Eltern direkt.
6. Erkrankt eine Lehrkraft und kann dadurch keine Aufgaben erstellen, so informiert sie ihre Schüler*innen über die Lernplattform.

Schüler*innen

1. Jede*r Schüler*in prüft täglich¹, auch auf der Lernplattform, ob er*sie Emails erhalten hat.
2. Alle Schüler*innen erledigen die Aufgaben, die ihnen gestellt wurden und geben, sofern gefordert, Ergebnisse ab.
3. Die Schüler*innen laden geforderte Abgaben zum geforderten Zeitpunkt in den Abgabeordner des jeweiligen Faches hoch.
4. Die Schüler*innen achten darauf, dass sie möglichst nur PDF-Dokumente und nur ein Dokument je Abgabe hochladen.²
5. Hat ein*e Schüler*in eine auf der Lernplattform erstellte Aufgabe erledigt, so kennzeichnet er*sie dies, in dem er*sie die Aufgabe auf der Lernplattform als erledigt markiert.
6. Schafft ein*e Schüler*in es nicht, Aufgaben fristgemäß abzugeben oder ist er*sie erkrankt, so informiert er*sie die Lehrkraft rechtzeitig.
7. Hat ein*e Schüler*in eine Frage, so meldet er*sie sich direkt bei der Lehrkraft per Mail.

Hinweise für die Eltern

1. Die Eltern sollten regelmäßig mit ihren Kindern auf die Lernplattform schauen. Dabei achten sie auch darauf, ob Lehrkräfte Mails über versäumte Abgaben versendet haben.
2. Die Eltern unterstützen ihre Kinder (sofern notwendig) bei der Organisation des Lernens und der Abgabe der Aufgaben. Sollte dies nicht möglich sein, wenden sie sich vertrauensvoll an die Lehrkraft.

Näheres zur Umsetzung des Konzeptes wird in den Handlungsanweisungen in der Anlage geregelt.

¹ Montag bis Freitag, ausgenommen Feiertage und unterrichtsfreie Zeit

² Eine Anleitung dazu stellen wir zur Verfügung.